

Die Herbsttage 2008 im Hörfunk



Die Herbsttage der Jüdischen Musik 2008 – Termine für die Radioübertragungen

Sie haben in den nächsten Tagen die Möglichkeit, im Hörfunk in vielen Sendungen Aktuelles über die „Herbsttage der Jüdischen Musik 2008“ und die Arbeit des Europäischen Zentrums für Jüdische Musik zu erfahren:

Dienstag, 4.11.2008	20:05 bis 21:00	NDR 1	Kulturspiegel:	Die Seligmann-Villa – Ein Ort der Begegnung
Mittwoch, 5.11.2008	13:00 bis 14:00	NDR Kultur	Klassik á la carte	Gespräch mit Rafael Seligmann anlässlich der „Herbsttage der Jüdischen Musik 2008“
Donnerstag, 6.11.2008	12:05 bis 13:00	HR 2	Doppel-Kopf:	Am Tisch mit Andor Izsák „Synagogenstimme“ Gastgeber: Volker Bernius
Samstag, 8.11.2008	18:00 bis 18:30	NDR Kultur	Das Gespräch	mit Andor Izsák
Samstag, 8.11.2008	19:00 bis 20:00	NDR Kultur	Musica – Glocken und Chor	Psalmvertonungen von Louis Lewandowski und Franz Schubert NDR Chor Alexander Ivanov , Orgel Andor Izsák , Leitung
Sonntag, 9.11.2008	19:30 bis 22:00	NDR Kultur	Live-Übertragung	Herbsttage der Jüdischen Musik – Eröffnungskonzert – Jüdisch-liturgische Musik von Lewandowski , Kodály und Sulzer Gustav Mahler : 4. und 5. Satz aus der Auferstehungs-Sinfonie mit Helen Donath , Mareike Braun , Benjamin Z. Maissner , Alexander Ivanov , Chor der Herbsttage der Jüdischen Musik , NDR Radiophilharmonie , Ltg.: Moshe Atzmon und Andor Izsák
Montag, 10.11.2008	13:00 bis 14:00	NDR Kultur	Klassik á la carte	Gespräch mit Ralph Giordano anlässlich der „Herbsttage der Jüdischen Musik 2008“
Dienstag, 11.11.2008	21:00 bis 22:00	NDR Kultur	Welt der Musik	Jüdische Musik Gespräch mit Andor Izsák
Freitag, 14.11.2008	13:00 bis 14:00	NDR Kultur	Klassik á la carte	Gespräch mit Dirk Rossmann anlässlich der „Herbsttage der Jüdischen Musik 2008“
Samstag, 22.11.2008	12:00 bis 13:00	rbb Kulturradio – Der Club		Gespräch mit Andor Izsák

Desweiteren wird täglich aktuell auf NDR Kultur über die „Herbsttage der Jüdischen Musik 2008“ berichtet. Informationen dazu finden Sie auf: www.ndrkultur.de Weitere Informationen: www.ezjm.de

Das Europäische Zentrum für Jüdische Musik (EZJM)
der Hochschule für Musik
und Theater Hannover

Das Europäische Zentrum für Jüdische Musik unter der Leitung seines Direktors Prof. Andor Izsák widmet sich seit 20 Jahren der Rekonstruktion, Dokumentation und Wiederbelebung der Musik der zerstörten Synagogen.

Zu den Aufgaben gehören:

- *Suche nach Dokumenten und Instrumenten*
- *Wissenschaftliche Bearbeitung und Publikation*
- *Dokumentation durch Tonträger-Editionen*
- *Präsentation in Konzerten, Konzertreihen und Ausstellungen*
- *Praxisarbeit durch Solisten- und Chorschulungen*

Das Leitmotiv des EZJM ist Authentizität: Kein Kunstprodukt, sondern ein lebendiges religiös-kulturelles Erbe soll gepflegt werden. Regelmäßige Konzerte mit berühmten Kantoren und Synagogenchören aus aller Welt, die heute noch diese musikalischen Traditionen weitertragen, vermitteln einen Eindruck von der Schönheit und dem Reichtum dieser jüdisch-liturgischen Musik.

Sie können die Arbeit des EZJM unterstützen.

Die Siegmund Seligmann-Stiftung

Das Europäische Zentrum für Jüdische Musik wird auf Dauer in der Villa Seligmann in Hannover beheimatet sein. Das Haus wird getragen von der Siegmund Seligmann-Stiftung, die die Förderung der jüdisch-liturgischen Musik langfristig sicherstellen will. Dazu sind Spenden und Zustiftungen sehr willkommen. Informationen über die Siegmund Seligmann-Stiftung erhalten Sie beim EZJM. Direkt spenden können Sie an die Seligmann-Stiftung Konto 900 300 400 Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80.

Die Freunde der Villa Seligmann e.V.

Die „Freunde der Villa Seligmann e.V.“ sind ein Verein von hannoveraner Bürgerinnen und Bürgern mit Freude an der jüdischen Kultur und der synagogalen Musik. Wenn Sie die Arbeit in der Villa Seligmann aktiv oder durch Ihren Mitgliedsbeitrag finanziell unterstützen wollen, sind Sie bei den „Freunden“ herzlich willkommen.

Die Herbsttage der Jüdischen Musik 2008

Zum 20jährigen Jubiläum veranstaltet das EZJM die „Herbsttage der Jüdischen Musik 2008“, die die jüdische Musik der letzten 200 Jahre in einer großen Bandbreite zu Gehör bringen. Zur Finanzierung der Konzerte bittet das Europäische Zentrum für Jüdische Musik um Ihre Spende an die „Gesellschaft zur Förderung sakraler jüdischer Musik e.V.“
Konto 232 742
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80.

**Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie uns an:**

Europäisches Zentrum für Jüdische Musik
Postfach 51 05 45
30635 Hannover

Tel.: 0511 / 3100 430
Fax: 0511 / 3100 435

www.ezjm.de
info@ezjm.de

Bitte Adressfeld ausfüllen und im frankierten Umschlag senden an:

**Europäisches Zentrum
für Jüdische Musik**
Postfach 51 05 45

30635 Hannover

Name

Straße

Ort

Tel.

E-Mail

Datum, Unterschrift